

MITARBEITERINNEN AUS DER TELEKOMMUNIKATIONSBRANCHE AUF DEM WEG IN EINE NEUE ZUKUNFT

– Ein Bericht aus der Projektpraxis –

Auftraggeber der GeDiS GmbH war in diesem Projekt ein namhafter IT-Dienstleister. Im Jahr 2011 führte dieser am Standort München im Rahmen von Restrukturierungsmaßnahmen eine Teilbetriebs-schließung durch. Die betroffenen MitarbeiterInnen erhielten durch eine Vereinbarung zwischen Arbeitgeber und Betriebsrat die Möglichkeit, für ein Jahr in eine Transfer-gesellschaft einzutreten. Diese wurde von der GeDiS GmbH durchgeführt.

Glücklich sind wir darüber, dass auch TeilnehmerInnen höheren Alters und solche mit einer Schwerbehinderung eine neue Anstellung angetreten haben.

Ziel dieser Transfermaßnahme war es, die MitarbeiterInnen nach der Trennung von ihrem bisherigen Arbeitgeber darin zu unterstützen, eine erfolgs-versprechende Bewerbungs-strategie zu entwickeln, um eine passende neue Arbeitsstelle zu finden.

Die TeilnehmerInnen, die im Bereich Telekommunikation beschäftigt waren, kamen aus verschiedenen IT-Berufsgruppen, z.B. Software-Entwicklung, Test-management, IT-Management und Projektassistenz.

In den Einzelberatungen ging es darum, den / die TeilnehmerIn individuell im Prozess der beruflichen Neuorientierung zu begleiten. Dazu gehörte ein Kompetenzprofil zu erstellen, realistische Bewerbungsziele festzulegen und die nächsten Schritte zu planen. Für die Bewerbungsdokumente war es u.a. wichtig, IT-Fachtermini in

eine für Personalentscheider verständliche Sprache zu übersetzen. Zwecks Bewerbermarketing wurde ein anonymisiertes Bewerberprofil auf der GeDiS -

Homepage veröffentlicht.

In Gruppenveranstaltungen wurde aktuelles Bewerbungs-Knowhow vermittelt, z.B. „Wie bereite ich mich auf ein Vorstellungsgespräch vor?“, „Wie bewerbe ich mich online?“ oder „Welche Unterlagen gehören in eine professionelle Bewerbungsmappe?“. Durch praktische Übung lernten die TeilnehmerInnen z.B. die berufliche Kurzvorstellung per „Elevator Pitch“ kennen. Wir behandelten auch Spezialthemen, z.B. „Wie mache ich mich selbstständig?“. Zudem wurden gemeinsam IT-Jobmessen besucht.

Durch die GeDiS-BeraterInnen erfolgte eine kontinuierliche Stellenrecherche auf dem offenen und verdeckten Arbeitsmarkt. Im Rahmen des Inplacements haben wir Kontakte zu potentiellen Arbeitgebern aufgebaut. Auf einer GeDiS-Veranstaltung führten deren Personaler Bewerbungs-interviews mit unseren TeilnehmerInnen.

Zur Qualitätskontrolle fanden regelmäßige Treffen des Projektbeirats statt, dem Vertreter der Arbeitgeberseite, Betriebsratsmitglieder und die GeDiS-Projektleitung beiwohnten. Die Herausforderungen in der Vermittlung bestanden u.a. darin, dass das Durchschnittsalter der Gruppe mit 54,6 Jahren relativ hoch war. Zudem waren viele TeilnehmerInnen stark spezialisierte Fachexperten. Durch ausgewählte fachliche Qualifizierungen wurden hier die Erfolgchancen erhöht.

Am Ende des Projekts blicken wir auf gute Vermittlungsergebnisse zurück. Wir freuen uns für alle TeilnehmerInnen, die eine neue berufliche Perspektive gefunden haben. Glücklich sind wir darüber, dass auch TeilnehmerInnen höheren Alters und solche mit einer Schwerbehinderung eine neue Anstellung angetreten haben.

Fazit: Die GeDiS GmbH sieht sich dadurch darin bestätigt, dass sie mit ihrem vermittlungsfokussierten und individuell bedarfsorientierten Beratungsansatz den richtigen Weg verfolgt.